

Große Party auf dem Bauernhof



Eine sigikid-Mitmachgeschichte

Bei dieser Geschichte brauchen wir deine Hilfe.

Immer, wenn bei der Geschichte ein Tier vorkommt, darfst du den Tierlaut machen.

- *Weißt du, wie ein Schaf macht? (Mäh)*
- *Weißt du, wie ein Schwein macht? (Oink)*
- *Weißt du, wie ein Esel macht? (I Ah)*

Super! Ich bin gespannt, ob du auch die Laute der anderen Tiere kennst, die in dieser Geschichte vorkommen. Bist du bereit?


Das Symbol  zeigt dir die Stelle, wann du einen Tierlaut machen darfst!



Die Sonne geht über den Bauernhof auf. Es ist Zeit für den Hahn, alle Tiere zu wecken:

Er ruft laut  (Kikeriki).

„Ich will noch weiterschlafen“, brummt Henriette Huhn. Sie ist noch ganz müde.

Sie macht  (Gack Gack) und schließt wieder ihre Augen.

„Ich bin auch noch müde“, gähnt Karla, die Kuh, und macht  (Muh).

Aber drüben im Stall, da freut sich jemand total über den neuen Tag. Es ist ein kleines Schwein.

Das hüpfert ganz aufgeregt in seinem Stall herum und macht  (Oink):

„Hurra! Endlich fängt ein neuer Tag an!“, ruft es. Und dann rennt es los auf die Wiese, die rechts vom Bauernhof liegt. Dort wartet schon seine beste Freundin, das Schaf.

 (Oink), ruft das Schwein. Das bedeutet: „Guten Morgen!“

Das Schaf antwortet:  (Mäh). Das soll heißen: „Ich wünsche dir auch einen guten Morgen“.

Dann fragt das Schaf: „*Bist du bereit?*“

„*Bereit?*“ fragt das Schwein. „*Für was soll ich bereit sein?*“

„*Für neue Abenteuer*“, erklärt das Schaf.

Au ja, Abenteuer, das klingt spannend. „*Was wollen wir unternehmen?*“, fragt das kleine Schwein.

„*Wir könnten Prinz und Prinzessin spielen*“, schlägt das Schaf vor.

„*Au ja*“, ruft das Schwein und grunzt vergnügt  (Oink).

Voller Freude wedelt es mit seinem Ringelschwänzchen: „*Ich bin der Prinz. Du bist die Prinzessin. Doch wo sind unsere Kronen?*“

„*Da drüben*“, sagt das Schaf und zeigt auf eine Wiese voller Löwenzahn-Blumen.


Nanu, wo soll denn hier im Gras zwischen den ganzen gelben Blumen eine Krone versteckt sein?

„*Ich sehe keine*“, meint das Schwein.

„*Lass dich überraschen*“, flüstert das Schaf.

Dann gehen sie zur Löwenzahn-Wiese und pflücken ganz viele gelbe Blumen.

Eine kleine Biene fliegt vorbei  (Bsssss) und schaut ihnen dabei neugierig zu.

Und auch die Vögel, die vorbeifliegen, gucken neugierig hin und zwitschern  (Piep Piep).

Nach einer Weile haben das kleine Schaf und das kleine Schwein einen großen Strauß Löwenzahn gepflückt. Jetzt bastelt das Schaf daraus zwei Blumenkränze. Die sind leuchtend gelb und glitzern in der Sonne wie Gold. „*Das sind unsere Kronen!*“, erklärt das Schaf.

Das Schweinchen ruft begeistert:  (Oink).

Dann setzen sie sich die Kronen auf und sehen aus wie Prinz und Prinzessin.

Aber etwas fehlt noch.

„*Ich brauche noch ein Schwert!*“, sagt das Schwein.

„*Wo willst du ein Schwert hernehmen?*“ fragt das Schaf.

„*Lass dich überraschen*“, lacht das Schwein und läuft rüber zu den Bäumen. Unter einem großen Baum liegt ein Stock. Auf dem liegt gerade eine kleine Feldmaus und lässt sich von der Sonne wärmen. „*Würdest du bitte von meinem Schwert runtergehen?*“, fragt das Schwein freundlich.



Die Maus antwortet:  (Piep) und huscht vom Stock runter.

Jetzt nimmt das Schwein den Stock in die Hand und fühlt sich damit wie ein mutiger Prinz.

„*Aber wozu brauchst du ein Schwert? Wir wollen doch nicht kämpfen*“, fragt das Schaf.

„*Lass dich überraschen*“, meint das Schwein.

Dann fangen sie an, Prinz und Prinzessin zu spielen. Sie singen und lachen und tanzen, sie spielen Verstecken und Fangen.

Prinz Schwein grunzt  (Oink) und Prinzessin Schaf blökt  (Mäh).

Während sie voller Freude auf der Wiese spielen, hören sie in der Ferne jemanden um Hilfe rufen. Schnell rennen sie dahin, wo der Hilferuf war.

Weißt du, was passiert ist?

Ein kleiner Esel steckt mit dem Kopf im Zaun fest!

Der kleine Esel ruft:  (I Ah).

„Ach du Armer“, sagt Prinzessin Schaf und streichelt den kleinen Esel.

„Ich kann dir helfen“, sagt Prinz Schwein. Wie gut, dass er ein Schwert hat! Mit dem Stock kann der Prinz den Draht vom Zaun auseinanderbiegen. Jetzt kann der Esel seinen Kopf wieder herausziehen.

„Vielen Dank, dass ihr mir geholfen habt“, sagt der Esel glücklich.


Dann schaut er verwundert auf die Löwenzahnkronen, die Schaf und Schwein tragen.

„Wir sind Prinz und Prinzessin“, erklären sie. „Magst du mitspielen?“

Das will der Esel natürlich.


Er antwortet:  (I Ah).

Jetzt bekommt auch der Esel eine Krone aus Löwenzahn. Die steht ihm richtig gut.

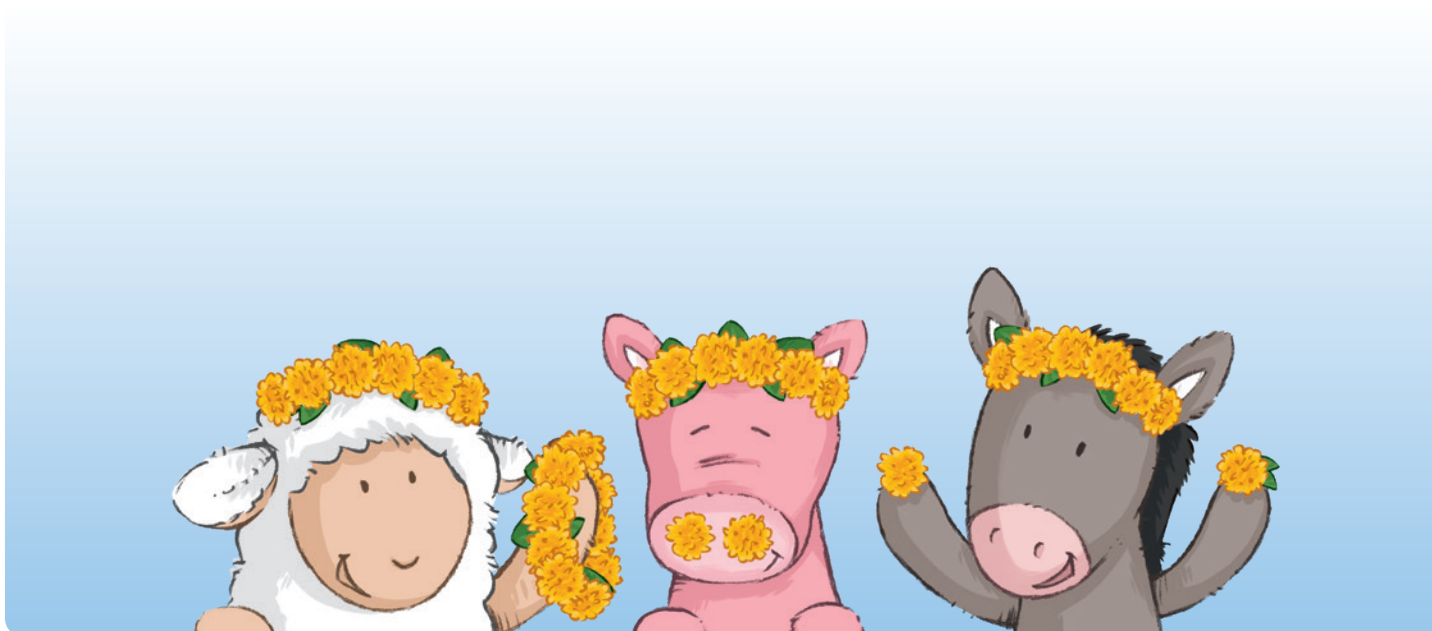
Und dann hat der Esel eine Idee:  (I Ah):

„Wir können doch für alle Tiere vom Bauernhof Kronen basteln. Und dann spielen wir, dass der Bauernhof unser Schloss ist. Und wir machen ein großes Schloss-Fest, eine richtige Party!“


„Auch ja!“, ruft Prinzessin Schaf und blökt  (Mäh).


„Au ja!“, ruft Prinz Schwein und grunzt  (Oink).

Und dann laufen Schwein, Schaf und Esel los zur Wiese und pflücken so viele Löwenzahnblumen, wie sie nur können. Daraus basteln sie ganz viele Kronen.




Was meinst du, wie der Bauer an diesem Tag staunt, als er wenig später zu seinen Tieren kommt:
Alle Tiere tragen gelbe Löwenzahnkronen, die golden in der Sonne leuchten.
Alle spielen und lachen und sind fröhlich.
Alle sind Prinzen und Prinzessinnen.
Auf dem Bauernhof gibt es ein riesengroßes Fest.


Der Hofhund trägt eine Krone und macht  (Wau Wau)


Das Pferd trägt eine Krone und macht  (Wieher)

Die Hühner tragen Kronen und machen  (Gack Gack)

Die Katze trägt eine Krone und macht  (Miau)

Die Enten tragen Kronen und machen  (Quak Quak)

Die Ziegen tragen Kronen und machen  (Bäh)

Die Kühe tragen Kronen und machen  (Muh)

Und sogar die Hasen tragen kleine Kronen und machen – hm, ja, was meinst du? Welche Geräusche machen Hasen denn, wenn sie sich ganz doll freuen?

